

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

Vergabeart

öffentliche Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung

freihändige Vergabe

offenes Verfahren

nicht offenes Verfahren

Verhandlungsverfahren

Leistung IT-Dienstleistungen inkl. Betreuung und Anschaffung Hard- und Software gem. IT-Konzept
AZ der Vergabestelle: 24A05ITKonz

<input type="checkbox"/> Bewerber <input type="checkbox"/> Bieter <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft <input type="checkbox"/> Nachunternehmer <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen	
---	--

Bietergemeinschaft

Es wird erklärt, dass mehrere Unternehmen eine Bietergemeinschaft bilden.

ja nein

wenn ja:

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind:

Name, Anschrift	
1	(bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages)
2	

(ggf. gesondertes Blatt verwenden)

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft erklären hiermit ihre Absicht, dass sie sich bei Auftragserteilung zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen.

Die gesamtschuldnerische Haftung jedes Mitglieds wird hiermit erklärt und bestätigt.

Der bevollmächtigte Vertreter ist berechtigt, Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftragnehmer anzunehmen oder Zahlungen nach dessen Weisung zu leisten.

Von jedem benannten Mitglied der Bietergemeinschaft ist der Vordruck „Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ entsprechend ausgefüllt dem Angebot beizufügen.

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Jahr		
		€	davon Eigenleistung:
		€	davon Eigenleistung:
		€	davon Eigenleistung:

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf Verlangen vorlegen.

Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

1. Referenz:

Bezeichnung der Dienstleistung:	
Auftraggeber:	
Name	
Telefonnummer	
Anschrift	
Ansprechpartner	
vertragliche Bindung	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> ARGE-Partner <input type="checkbox"/> Nachunternehmer
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen	

2. Referenz:

Bezeichnung der Dienstleistung:	
Auftraggeber:	
Name	
Telefonnummer	
Anschrift	
Ansprechpartner	
vertragliche Bindung	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> ARGE-Partner <input type="checkbox"/> Nachunternehmer
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	

stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen	
3. Referenz:	
Bezeichnung der Dienstleistung:	
Auftraggeber:	
Name	
Telefonnummer	
Anschrift	
Ansprechpartner	
vertragliche Bindung	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> ARGE-Partner <input type="checkbox"/> Nachunternehmer
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen	
<p>Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers auf Verlangen vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe(n).</p> <p>Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenzbescheinigungen bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.</p>	

Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal	1. Jahr
	2. Jahr
	3. Jahr

Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes	Ich bin/Wir sind eingetragen <input type="checkbox"/> im Handelsregister unter Nummer _____ <input type="checkbox"/> beim Amtsgericht _____ <input type="checkbox"/> Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.
	Ich bin/Wir gehören <input type="checkbox"/> zu Handwerk <input type="checkbox"/> Industrie <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/> Versorgungsunternehmen <input type="checkbox"/> Sonstigen
Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer	

	ja	nein	
Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde ich/werden wir ihn auf Verlangen vorlegen.			

Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--	--------------------------	--------------------------

Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nr. 3 AEntG (SoKA-BAU) ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen.

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nr. 3 AEntG (SoKA-BAU), soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse und eine Bescheinigung der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nr. 3 AEntG sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG auf Verlangen vorlegen.

Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Ich bin/Wir sind Mitglied

der Berufsgenossenschaft

unter Nummer:

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen auf Verlangen vorlegen.

Mit dem Angebot hat der Bieter per "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit" anzugeben, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Nach §§ 6 ff. Korruptionsbekämpfungsgesetz fragt der Auftraggeber vor der Erteilung des Auftrages, sofern dieser den Wert von 25.000 EURO (Nettoauftragswert nach Abzug der Umsatzsteuer) übersteigt, bei der Informationsstelle/Vergaberegister beim Bundesministerium der Finanzen nach, ob Eintragungen hinsichtlich des Unternehmens vorliegen, dass er den Zuschlag erhalten soll. Unterhalb der genannten Wertgrenze erfolgt eine Abfrage nach pflichtgemäßem Ermessen.

Bewerber oder Bieter, die wegen Unzuverlässigkeit vom Vergabeverfahren ausgeschlossen worden sind, werden von der Vergabestelle unter Nennung des Unternehmensnames und -anschrift, der Handelsregisternummer, des Gewerbebezuges bzw. der Branche und der Ausschlussfrist der Informationsstelle für Vergabeausschlüsse mitgeteilt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 EURO wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzlichen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen auch nach nochmaliger Anforderung nicht vollständig innerhalb der Nachfrist von 4 Kalendertagen vorgelegt werden.

Ort, Datum, Unterschrift